

Sz vom 19. April 2017

Essen bringt Menschen zusammen

Deutsche, kurdische und syrische Schüler drehen Projektfilm über Esskulturen.

VON KATJA JANOSCHEK

NEUNKIRCHEN Angst macht immer das, was man nicht kennt – und kennenlernen kann man sich am besten beim Essen und Trinken. Das dachten sich auch die jungen Filmemacher der Ganztags Gesamtschule Neunkirchen bei der Entwicklung ihrer Idee zu dem Projekt über ein interkulturelles Essen mit geflüchteten Jugendlichen. Die AG „Schule ohne Rassismus“, so eine Pressemitteilung des Kreises, hatte im vergangenen Jahr bereits unter Anleitung von Thomas Altmayer vom Medienladen Saar einen Kurzfilm ihrer Veranstaltung „Rock gegen Rechts“ mit Jugendbands aus dem Raum Neunkirchen erstellt.

Zu Beginn des Projekts wurde von den zehn Mädchen und drei Jungs aus den Klassenstufen neun und zehn ein Drehbuch verfasst,

in dem die Esskultur sowohl der geflüchteten Mitschülerinnen und -schüler als auch der deutschen und kurdischen AG-Mitglieder im Mittelpunkt steht. Dann gingen sie an die Probeaufnahmen, die sie gegenseitig von sich selbst erstellten, um Erfahrungen vor und hinter der Kamera zu sammeln. Nachdem sie mit dem Filmemacher Thomas Altmayer den professionellen Umgang mit Kamera und dazugehörigem Equipment trainiert hatten, erlernten sie die notwendigen Techniken zur Sichtung und Auswertung sowie zum Schneiden und Zusammenstellen der Aufnahmen.

Am Projekt-Drehtag filmten die Schüler den gemeinsamen Einkauf, die Zubereitung der Speisen aus den verschiedenen Kulturen und das gesellige Essen. Die aus Syrien Geflüchteten, darunter die

Geschwister Walid und Walaa Al-Halabi, erzählten beim Kochen in beeindruckendem Deutsch von ihrer Flucht vor einem Jahr.

Lars Bieringer, Leiter der AG „Schule ohne Rassismus“ erklärt, dass durch die Zusammenarbeit deutscher und kurdischer Schüler, die hier geboren sind und sich nicht als Ausländer fühlen, mit den geflüchteten Jugendlichen interethnische Kontakte eine große Rolle spielen. Ziel des Projektes, welches im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ des Landkreises Neunkirchen im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesfamilienministeriums gefördert wird, ist es, Medien- und Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit zu vermitteln. Zu sehen ist der Kurzfilm nach Fertigstellung Anfang Mai auf der Homepage der Schule.

www.ggsnk.de